

Verbandsversammlung

öffentliche Sitzung

Datum: 10.05.2021

**Tagesordnungspunkt: 2****Vorlagennummer: VV/39****Fahrzeugbeschaffung und Planung der Infrastruktur zur Anbindung an die Nagoldtalbahn**

Vorberatung am:	Entscheidung am: 10.05.2021
Verfasser: Michael Stierle/Holger Schwolow	Helmut Riegger

Anlage(n): Informationsfolien zu den vorgesehenen batterie-elektrischen Fahrzeugen vom Typ Siemens „Mireo“

Antrag:

- 1) Die Verbandsversammlung stimmt dem Einsatz von batterieelektrischen Fahrzeugen auf der Hermann-Hesse-Bahn zu.
- 2) Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Bestellung der Fahrzeuge durch die Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg AöR zu veranlassen.
- 3) Die Geschäftsführung wird beauftragt, mit dem Land die notwendigen Vereinbarungen abzuschließen.

Begründung:

Hintergrund

Bereits im ersten Stufenkonzept 2015 wurde für die Hermann-Hesse-Bahn der zukünftige Einsatz von Fahrzeugen mit umweltschonende Antriebsarten vorgesehen. Seinerzeit wurden Fahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb favorisiert.

In der Folge hat der Landkreis – ergänzend an den des Landes – mit Alstom einen Letter of intent zum Einsatz von Brennstoffzellenfahrzeugen abgeschlossen.

Zwischenzeitlich wurde mit dem fortgeschriebenen Stufenkonzept 2020 der Rahmen dahingehend geweitet, dass lokal emissionsfreie Antriebe zum Einsatz kommen sollen.

In der Verbandsversammlung am 08.12.2020 wurde die Fragestellung bereits erstmalig diskutiert (Vorlage VV/38 nö).

Sachverhalt

Das Konzept der Hermann-Hesse-Bahn sah zur Betriebsaufnahme (Stufe 1) den Einsatz gebrauchter Dieseltriebfahrzeuge vom Typ Stadler Regio-Shuttle (RS1) vor. Fahrzeuge dieses Typs verkehren zur Zeit auf der Kulturbahn und anderen Nebenbahnen wie z.B. der Strohäubahn.

Der Regio-Shuttle wird nicht mehr produziert, weshalb vorgesehen war auf Gebrauchtfahrzeuge zurückzugreifen. Der Zweckverband hätte hierfür in eigener Verantwortung Fahrzeuge beschaffen und deren Wartung organisieren müssen.

In einem zweiten Schritt sollte – entsprechend dem Stufenkonzept 2015 – auf alternative Antriebsarten umgestellt werden.

Angesichts der rasanten Entwicklung auf dem Fahrzeugmarkt im Hinblick auf alternative, emissionsfreie Antriebe haben sich nun aber neue Möglichkeiten ergeben.

Das Land, das ursprünglich ebenfalls Brennstoffzellenfahrzeuge für den netzweiten Einsatz in der Ortenau-S-Bahn (u.a. Offenburg – Freudenstadt) vorgesehen hatte, hat wegen des technischen Fortschritts bei batterie-elektrischen Fahrzeugen die Beschaffung von lokal emissionsfreien Neufahrzeugen technologieoffen ausgeschrieben.

Im Februar 2020 erteilte das Land den Zuschlag zur Beschaffung von batterie-elektrischen Fahrzeugen des Modells Mireo Plus B von Siemens.¹

Im Zuge der im Frühjahr 2020 geführten Verhandlungen zur Fortschreibung des Stufenkonzepts aus dem Jahr 2015 wurde festgelegt, dass Land und Zweckverband über

¹ In der deutschlandweit ersten technologieoffenen Ausschreibung von lokal emissionsfreien Fahrzeugen hat das Land die landeseigene Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg AöR (SFBW) beauftragt, neue lokal emissionsfreie Fahrzeuge als Alternative zu herkömmlichen Dieselfahrzeugen für die Ortenau-S-Bahn zu beschaffen. Diese Fahrzeuge können damit auf Strecken mit und ohne elektrischer Oberleitung eingesetzt werden. Der batterie-elektrische Zug von Siemens Mobility GmbH hat sich gegenüber allen anderen Wettbewerbern im Ausschreibungsverfahren als wirtschaftlichstes Angebot und damit auch gegenüber der Brennstoffzellentechnologie durchgesetzt.

den Einsatz emissionsfreier Fahrzeuge bereits zur Betriebsaufnahme (Stufe 1) Gespräche aufnehmen.

In den intensiven Gesprächen der letzten rund sechs Monate zwischen Verkehrsministerium, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW), SFBW dem Verbandsvorsitzenden und der Geschäftsführung wurden gute Ergebnisse erzielt und auch die in der Dezembersitzung noch offene Frage hinsichtlich der Bestellung der Verkehrsleistung geklärt.

Es lassen sich folgende – aus Sicht des Zweckverbands positiv zu beurteilende – Punkte festhalten:

- Für die Hermann-Hesse-Bahn werden batterie-elektrische Fahrzeuge über die Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg AöR (SFBW) beschafft.
- Die Fahrzeuge werden zusätzlich zu den vom Land bereits beauftragten und für den Einsatz im Netz der Ortenau-S-Bahn vorgesehenen beschafft.
- Die Fahrzeuge werden Bestandteil des zwischen der SFBW und Siemens vereinbarten Wartungsvertrages.
- Das Land nimmt die Hermann-Hesse-Bahn in den Verkehrsvertrag zur Ortenau S-Bahn auf, um den gesamten Fahrzeugpool in einem Verkehrsvertrag zusammen zu führen.
- Das Land beteiligt sich im Rahmen des Zielkonzepts 2025 an den Betriebskosten für die Hermann-Hesse-Bahn.
- Der Zweckverband trägt die Betriebskosten für die über das Zielkonzept 2025 hinausgehenden Leistungen.

In der Sitzung der Verbandsversammlung werden nochmals die wesentlichen Unterschiede der Fahrzeuge (ursprünglich geplanter Regioshuttle RS1 gegenüber Siemens Mireo Plus B) dargestellt.

Zur weiteren Umsetzung und rechtzeitigen Bestellung der Fahrzeuge bedarf es des Beschlusses der Verbandsversammlung.